

Protokoll

- öffentlicher Teil - über die 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

16.07.2018

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzender, Oberbürgermeister

Raff, Erich

Schriftführer/in

Raff, Michaela

Ausschussmitglieder

Bahner, Herwig
Beer, Tommy
Bosch, Albert
Calabrò, Claudia
Dräxler, Willi
Görgen, Simone
Halbauer, Jan
Pötzsch, Mirko
Stockinger, Georg
Ströhle, Andreas, Dr.

Vertreter/in

Jakobs, Georg, Dr.
Lohde, Andreas
Weinberg, Irene
Zierl, Alexa, Dr.

Vertreter für StRin Hollenbach
Vertreter für StR Kellerer
Vertreterin für StR Pleil
Vertreterin für StR Weber

Verwaltung

Höttl, Doreen
Klehr, Roland
Maurer, Michael

Gäste

Schwarz, Walter
Streifeneder, Jens
Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

Abwesend:

Grund:

Ausschussmitglieder

Hollenbach, Beate

entschuldigt

Kellerer, Martin

krank

Pleil, Dieter

entschuldigt

Weber, Florian

entschuldigt

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Ernennung des Beirats für Menschen mit Behinderung 2018 - 2021
3. Verwendung der Haushaltsmittel 2017 gemäß den Richtlinien für die freiwillige Förderung von ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen im sozialen Bereich
4. Einführung eines Härtefallfonds für Kinder in der Mittagsbetreuung
5. Vergabe der pädagogischen Trägerschaft für die neue Krippe am Buchenauer Platz und den neuen Kindergarten am Hochfeld
6. Bestandserhebung 2018
Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Stadt Fürstentfeldbruck zur Förderung des Sports
7. Antrag zur Überarbeitung des Brucker Trimm-Dich-Pfads am Münchner Berg
8. Sachantrag Nr. 104 von Herrn StR Heimerl, Herrn StR Quinten, Herrn StR Stangl;
Antrag zur Standortsuche und Planung einer Eishalle
9. Neu-/ Umplanung des Sportzentrums III West, an der Rothschaigerstraße; Beschluss
10. Verschiedenes

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Oberbürgermeister Erich Raff eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
--------------	--

entfällt

TOP 2	Ernennung des Beirats für Menschen mit Behinderung 2018 - 2021
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1467/2018 vom 02.03.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Die Bewerber/innen stellen sich einzeln in einer kurzen Vorstellungsrunde den Ausschussmitgliedern vor.

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat, folgende neun Bewerber als Mitglieder in den Beirat für Menschen mit Behinderung zu berufen:

1. Werner Aumeier
2. Uwe Busse
3. Beate Hartmann
4. Klaus Lechner
5. Lisa Rubin
6. Peter Thierschmann
7. Peter Wandera
8. Jörn Weichold
9. Bernd Willkomm

2. Die Amtszeit des Beirats für Menschen mit Behinderung wird am 01.08.2018 beginnen und nach 3 Jahren, also am 31.07.2021, enden.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Verwendung der Haushaltsmittel 2017 gemäß den Richtlinien für die freiwillige Förderung von ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen im sozialen Bereich
--------------	--

Sachvortrag:

Ohne Nachfrage wird der Sachvortrag Nr. 1495/2018/1 vom 20.06.2018 zur Kenntnis genommen.

Es folgt die

Bekanntgabe:

Der Sachvortrag dient dem Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport zur Kenntnis.

TOP 4	Einführung eines Härtefallfonds für Kinder in der Mittagsbetreuung
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1544/2018 vom 13.06.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

StRin Zierl merkt an, es gebe im Stadtgebiet immer noch zu wenig Hortplätze und fragt nach, wie hier der Sachstand sei. **Herr Maurer** erläutert, dass das Platzangebot im Schülerhort Nord auf 100 Plätze erweitert wird und auch noch zusätzliche Plätze im Brucker Westen entstehen werden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt die Einführung eines Härtefallfonds in der Mittagsbetreuung für Kinder, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.

Über den Härtefallfonds können maximal pro Jahr 20 Fürstenfeldbruck Kinder gefördert werden, welche eine Grundschule im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck besuchen.

Die jährlichen Kosten in Höhe von rund 20.300 € sind ab dem Haushaltsjahr 2020 einzuplanen. Im Haushaltsjahr 2019 sind die anteiligen Kosten von 15.100 € bereit zu stellen.

Die anfallenden Kosten von maximal 4.500 € für September bis Dezember 2018 sind bei Bedarf außerplanmäßig aufzubringen.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe als Träger der Mittagsbetreuung und den Schulleitungen die Umset-

zung der Förderung konkret zu erarbeiten. Die im Sachvortrag aufgeführten Kriterien sind zu berücksichtigen.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 5	Vergabe der pädagogischen Trägerschaft für die neue Krippe am Buchenauer Platz und den neuen Kindergarten am Hochfeld
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1563/2018 vom 02.07.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

StRin Görgen bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche Ausarbeitung und befürwortet die Vergabe der Trägerschaft an die Diakonie.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss Integration, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat wie folgt zu beschließen:

Die pädagogische Trägerschaft für die neue Krippe am Buchenauer Platz sowie für den neuen Kindergarten am Hochfeld wird an das Diakonische Werk Fürstenfeldbruck e.V. vergeben.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 6	Bestandserhebung 2018 Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Stadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports
--------------	--

Sachvortrag:

Zum Sachvortrag Nr. 1539/2018 vom 11.06.2018 ergeht ohne Diskussion folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt die Vergabe der Zuschüsse unter Berücksichtigung der Richtlinien der Stadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports entsprechend der vom Sportforum und der Verwaltung ausgearbeiteten Berechnungen.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 7	Antrag zur Überarbeitung des Brucker Trimm-Dich-Pfads am Münchner Berg
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1562/2018 vom 02.07.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

StR Halbauer schlägt vor, Laufgruppen, welche den Trimm-Dich-Pfad regelmäßig nutzen, künftig bei Umplanungen einzubinden.

Auf Nachfrage von **StR Stockinger** wird bestätigt, dass die Umbaumaßnahmen mit dem Grundstückseigentümer abgesprochen werden.

StRin Zierl bittet darum, eine Beschilderung für Radfahrer an der Unterführung anzubringen, welche auf den Trimm-Dich-Pfad hinweist.

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Das im Sachvortrag dargestellte neue Konzept des Trimm-Dich-Pfades einschließlich der Parkplatzsanierung wird umgesetzt.
2. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € werden im Haushalt 2019 eingestellt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Sponsoren für die Realisierung der Neukonzeptionierung aktiv zu gewinnen.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Sachantrag Nr. 104 von Herrn StR Heimerl, Herrn StR Quinten, Herrn StR Stangl; Antrag zur Standortsuche und Planung einer Eishalle
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1429/2018/2 vom 03.07.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Auf Nachfrage von **StR Pötzsch** erläutert **Herr Maurer**, dass das Raumprogramm für eine Eishalle bereits erstellt und mit den betroffenen Vereinen abgestimmt wurde. Dies

ist die Grundlage für das Bauamt um eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Ein genauer Zeitplan kann jedoch noch nicht benannt werden.

StR Lohde lobt die transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei diesem Projekt. Er bittet darum, dass der Ausschreibungstext vorab den Ausschussmitgliedern vorgelegt werden soll.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, dass der Sachantrag Nr. 104 mit einstimmigem Stadtratsbeschluss vom 24.04.2018 (TOP Ö 5) abschließend behandelt ist.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

TOP 9	Neu-/ Umplanung des Sportzentrums III West, an der Rothschwai- gerstraße; Beschluss
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 1400/2017 vom 10.07.2018 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Oberbürgermeister Raff erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt wegen verschiedenster Gründe mehrmals verschoben werden musste. Die Kommunalaufsicht hat signalisiert, das Sportzentrum zu genehmigen, wenn Einsparungen in Höhe von 4 Mio. € vorgenommen werden. Deshalb wurde die Sporthalle aus den Planungen herausgenommen.

Auf Nachfrage von **StR Beer**, wird erläutert, dass die Planungen erstmal ohne Turnhalle vorangetrieben werden sollen. Der Platz für die Turnhalle wird freigehalten, damit diese in einem 2. Bauabschnitt realisiert werden kann.

StR Dräxler findet es bedauerlich, dass nicht die Gesamtmaßnahme mit Halle umgesetzt werden kann. Laut **Oberbürgermeister Raff** musste die Turnhalle dieses Jahr aufgrund der Haushaltssituation gestrichen werden. Wenn es finanziell möglich ist, sollen bereits im Haushalt 2019 wieder Gelder eingestellt werden.

StRin Zierl möchte wissen, ob die Kegelbahnen in der 1. Phase berücksichtigt sind, da hier ein dringender Bedarf besteht. Dies wird verneint. Die Kegelbahnen können erst mit der Halle zusammen errichtet werden.

Sie bittet darum, bei den genaueren Planungen auf die Entzerrung des Auto- und des Rad-/ Fußgängerverkehrs zu achten.

Oberbürgermeister Raff ergänzt, von dem Waldbesitzer bestehe die grundsätzliche Zusage, dass ein Radweg durch den Wald errichtet werden kann.

StR Beer beantragt für eine Fraktionsberatung eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

StR Ströhle findet es schwierig, ein solch wichtiges Thema zu beraten, wenn die Sitzungsunterlagen nicht mindestens eine Woche vorher zur Beratung in den Fraktionen vorliegen.

Er betont, dass die BBV-Fraktion für die Errichtung des Sportzentrums III ist und sich auch für den Bau der Halle einsetzt. Der TuS Fürstenfeldbruck benötigt diese dringend, um das bestehende Angebot weiterhin anbieten bzw. ausbauen zu können.

Auch **Oberbürgermeister Raff** ist es ein Anliegen, dem TuS eine eigene Halle zur Verfügung zu stellen. Durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung werden die Hallen immer länger durch die Schulen belegt.

StRin Calabrò stellt den Änderungsantrag, den Sachantrag 103 aus dem Beschluss herauszunehmen. In diesem Antrag geht es hauptsächlich um die Turnhallennutzung. Dieses Thema ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Oberbürgermeister Raff bittet jedoch darum, dann nicht auf die viermonatige Bearbeitungsfrist zu bestehen.

StR Schwarz bittet darum, das in 2014 beschlossene Sportstättenkonzept endlich zu überarbeiten.

Es ergeht folgender geänderter

Beschluss:

1. Der Ausschuss ISJS beauftragt die Verwaltung, die Neu-/ Umplanung des Sportzentrums III West an der Cerveteristraße im Rahmen der von der Kommunalaufsicht genehmigten Mittel weiter zu verfolgen.
2. Die Sachanträge Nrn. 68, 90 und 92 gelten mit diesem Beschluss als behandelt.

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

TOP 10	Verschiedenes
---------------	----------------------

Sachvortrag:

StR Dräxler fragt nach, wie die Informationspolitik bzgl. politischen Veranstaltungen im Stadtgebiet verbessert werden kann. Hintergrund ist, dass eine AfD-Veranstaltung stattgefunden hat, von welcher die Stadträte nichts gewusst haben. 2 Tage später wurden hetzerische Plakate in der Nähe der Moschee aufgehängt.

StRin Calabrò berichtet, dass es zwischen der Stadtverwaltung und dem Gesamtelternbeirat eine email-Korrespondenz bzgl. den Schulweghelfern gibt. Hierbei wurde um einen Gesprächstermin gebeten. Auf diese Bitte wurde bislang nicht reagiert.

Oberbürgermeister Raff und das Sachgebiet 11 haben hiervon keine Kenntnis. Es wird an das zuständige Sachgebiet 34 weitergegeben.

Sportbeirat Mack fragt nach, wie der Sachstand zur Aufbereitung der Boule-Anlage am Minigolfplatz ist. Es wird nachgefragt und informiert.

Herr Oberbürgermeister Erich Raff beendet die Sitzung.

Erich Raff
Oberbürgermeister

Michaela Raff
Schriftführerin